



# Neue Förderungen in der Tierhaltung hinsichtlich Tierwohl und Maßnahmen zur Emissionsreduktion



**Johannes Fankhauser**

Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus  
Leiter der Sektion Landwirtschaft und Ländliche Entwicklung

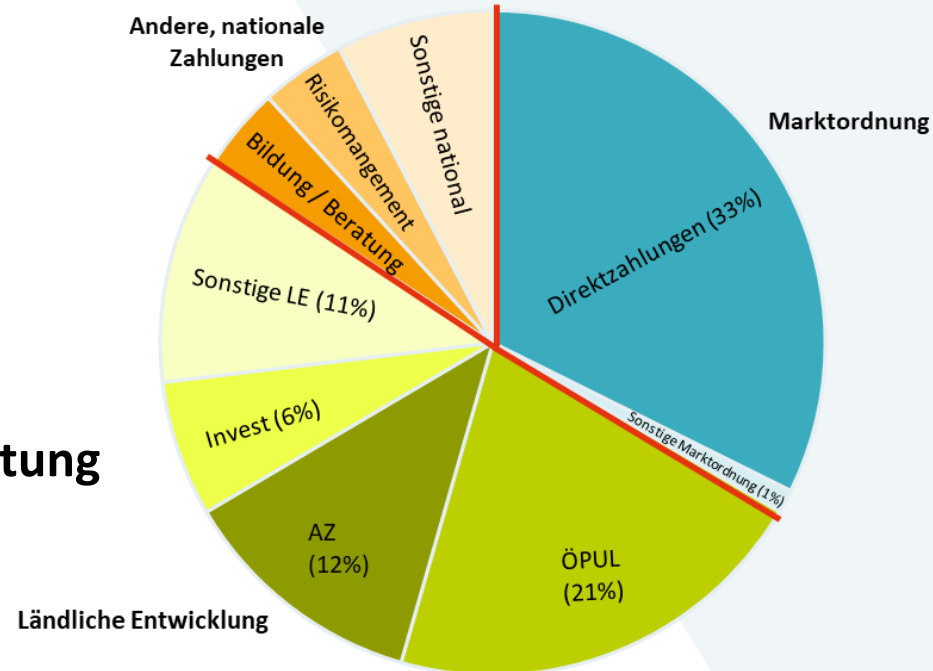
**Bautagung Raumberg-Gumpenstein, 20. Mai 2021**



# Gemeinsame Agrarpolitik in Österreich - Überblick

- **Jährlich über 2 Mrd. €**
- **rund 1,2 Mrd. € aus EU-Budget**
- **rund 1/3 Direktzahlungen & 2/3 Ländliche Entwicklung**
- **Nationale Zahlungen insb. Bildung Beratung**
- **Ernte- und Tierversicherungen**

Zahlungen für Land- und Forstwirtschaft 2019



## Zentrale Ziele Farm to Fork-Strategie / Green Deal Auswirkung auf Ernährungspolitik



Reduktion  
**chemischer  
Pestizide** um **50%**



Reduktion  
**Nährstoffverluste,  
Düngemittel** um  
**50%**



Reduktion  
**Antibiotika** um  
**50%**



Ausweitung  
**Biolandbau**  
**25% Fläche**

# Erstellungsprozess Österreichischer GAP Strategieplan

Insgesamt derzeit **96 Interventionen / Maßnahmen** in folgenden Bereichen:

**Direktzahlungen**

**Land- und forstwirtschaftliche  
Investitionen (8)**

**LEADER**

**Sektorale Interventionen in  
den Bereichen Obst &  
Gemüse, Imkerei und Wein**

**Außerlandwirtschaftliche  
Investitionen (8)**

**Zusammenarbeit (z.B.  
Teilnahme LMQR, EIP)**

**Flächenmaßnahmen ländliche  
Entwicklung: ÖPUL, AZ,  
Natura 2000, WRRL**

**Existenzgründungsbeihilfe  
(JLW, KMU)**

**Informations- und  
Wissenstransfer**

# Umfangreiche Stakeholdereinbindung GAP Strategieplan

## Fachdialoge

5 Fachdialoge  
Ca. 150 und 300 Personen



## Newsletter / Homepage & Co

Bis jetzt 6 Newsletter  
Über 1.000 Personen im Verteiler



## Expertenprozess

14 Expertengruppen  
16 Unterarbeitsgruppen  
Rund 200 (!) Mitglieder

## Zukunft der GAP-Konferenzen

1. Konferenz; 400 Personen  
2. Konferenz; 600 Personen  
3. Konferenz - 13. Juli 2021

## Parallel Abstimmung mit EK

Bereits 3 Geo-Hub Treffen  
3 Gespräche zur SWOT-Analyse  
Gespräche zur Bedarfsanalyse Juni

# Zeitplan – Österreichischer GAP Strategieplan





## Tierische Produktion in Österreich

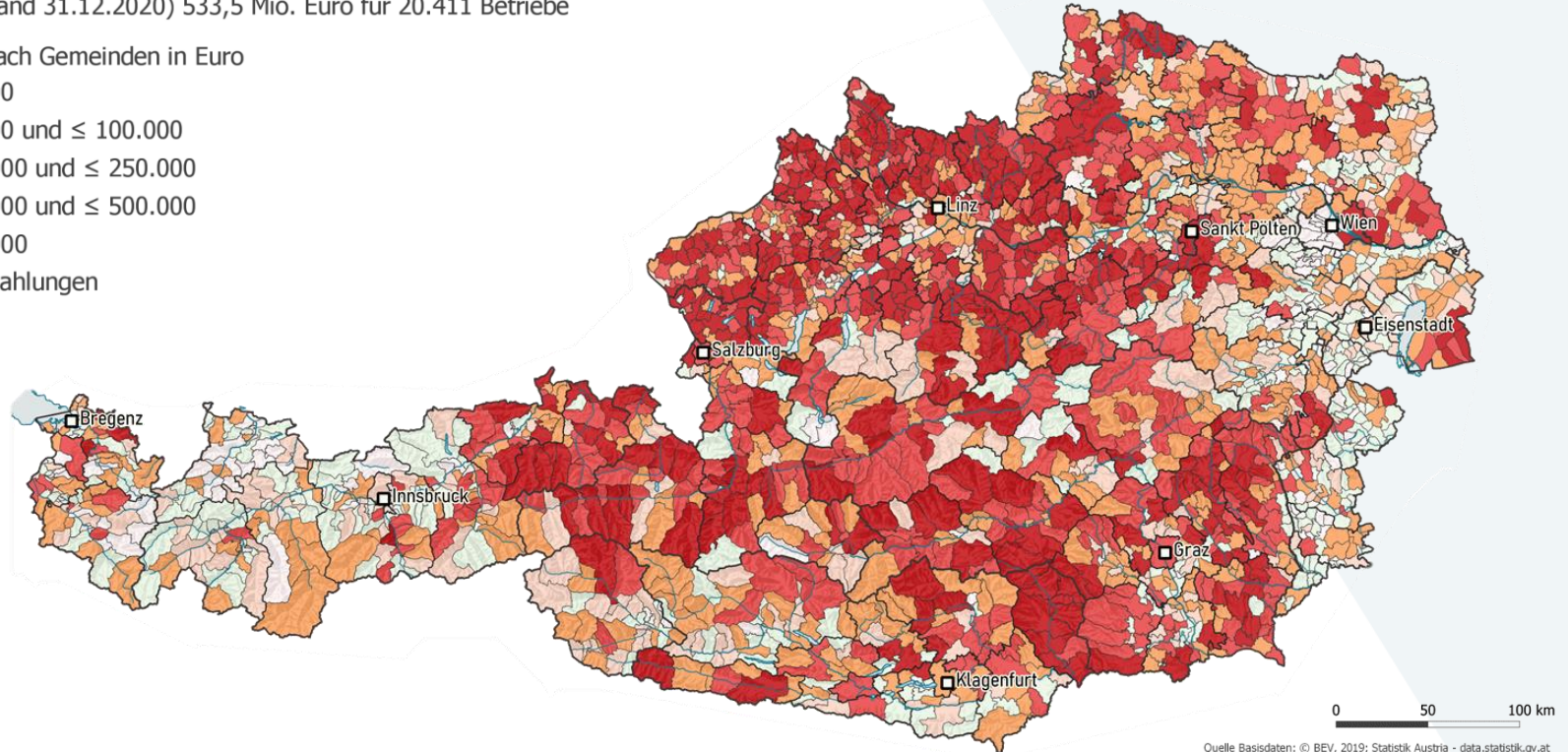
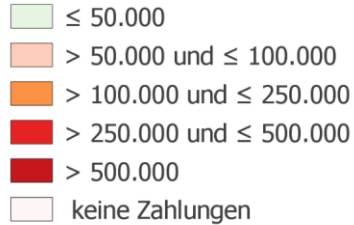
- Österreich: im **internationalen Vergleich Vorreiter**
- Enorme **Wertschöpfungskette**: Arbeitsplätze, Versorgungssicherheit
- Produktion: volatile Märkte und Preisdumping
- **Mehraufwand** Haltung und Fütterung abgelten
- **Förderangebote** für Ställe mit höheren Tierwohlstandards
- Begleitende **Maßnahmen** in der **Absatzförderung**



# Investitionsförderung für landwirtschaftliche Betriebe (LE 14-20)

LE 14-20 (Stand 31.12.2020) 533,5 Mio. Euro für 20.411 Betriebe

Zahlungen nach Gemeinden in Euro

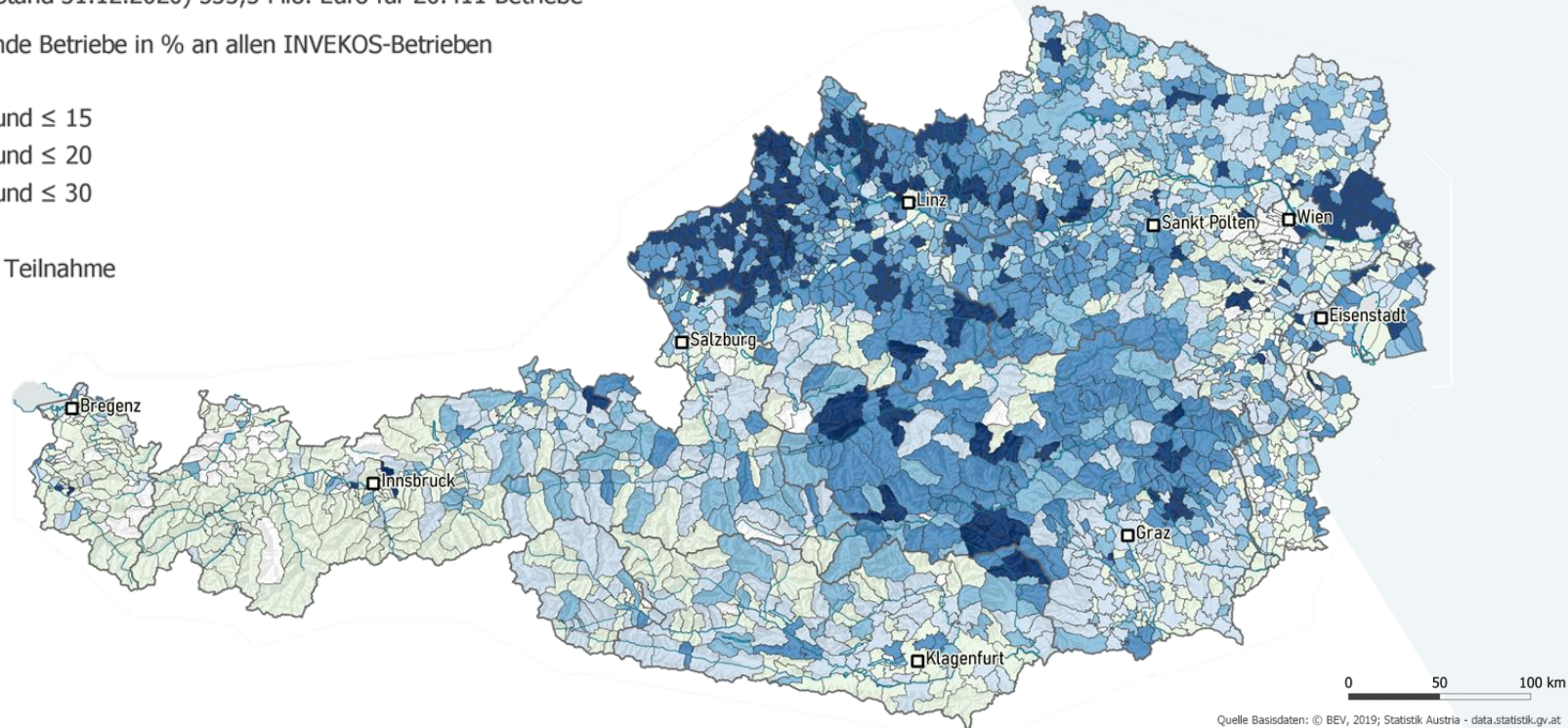
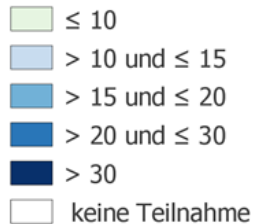




# Investitionsförderung für landwirtschaftliche Betriebe (LE 14-20)

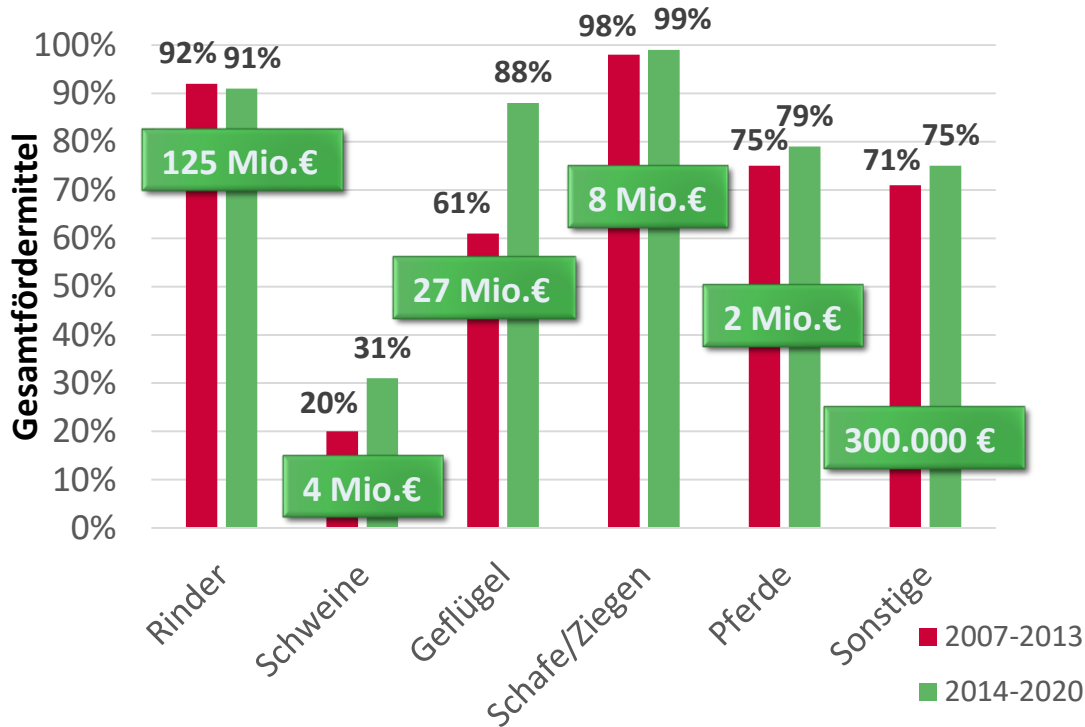
LE 14-20 (Stand 31.12.2020) 533,5 Mio. Euro für 20.411 Betriebe

Teilnehmende Betriebe in % an allen INVEKOS-Betrieben



## Situation: Investförderung

### Anteil besonders tierfreundlicher Investitionen

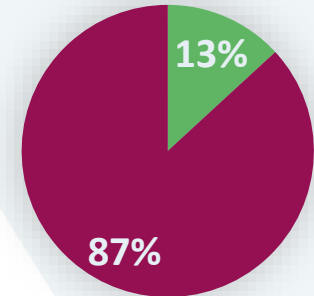


- **Erhöhte Förderung** besonders tierfreundlicher Ställe: voller Erfolg
- **Rind, Schafe/Ziegen, Geflügel:** fast ausschließlich tierfreundlich
- **Schweinesektor:** geringe Anteile wegen hoher Mehrkosten

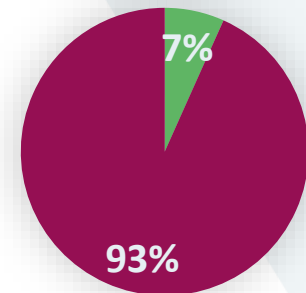
## Situation: Investförderung / Schweinehaltung

- Anteil der **Investitionen** ist **deutlich rückläufig**
- Knackpunkt Kastenstanddiskussion Zuchtsauen/Ferkel  
Für Investitionen braucht es **Zukunftsperspektiven**
- Den **gesetzlichen Standard unverändert** lassen
- Eine starke konventionelle Erzeugung bleibt die Basis
- Aber offen sein für **Weiterentwicklungen!**

Anteil Stallbau Zahlungen  
2007-2013



2014-2020

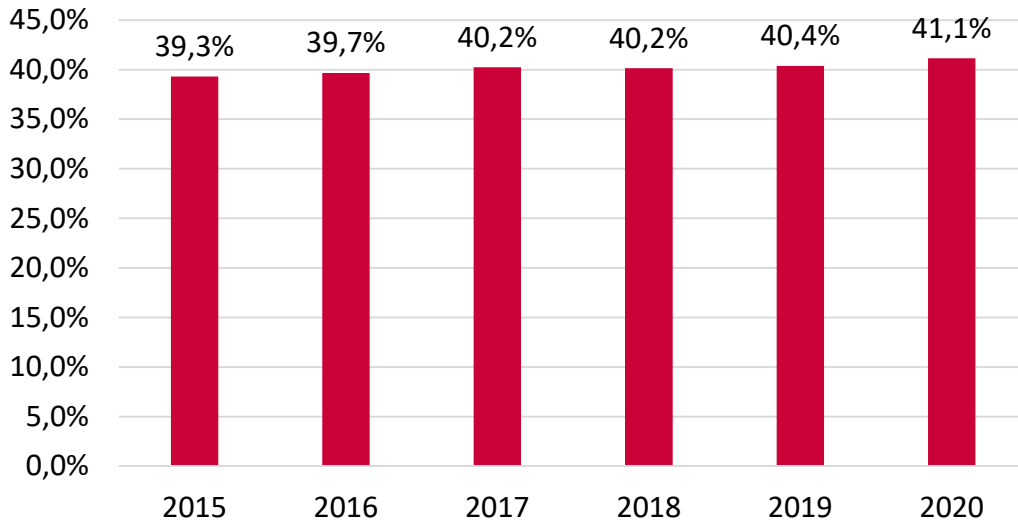


 Schweine  
 Sonstige

## Situation: Agrarumweltprogramm & Tierwohl - Weidehaltung

- leichte, aber kontinuierliche Steigerung

Anteil GVE mit Teilnahme an Weidemaßnahme

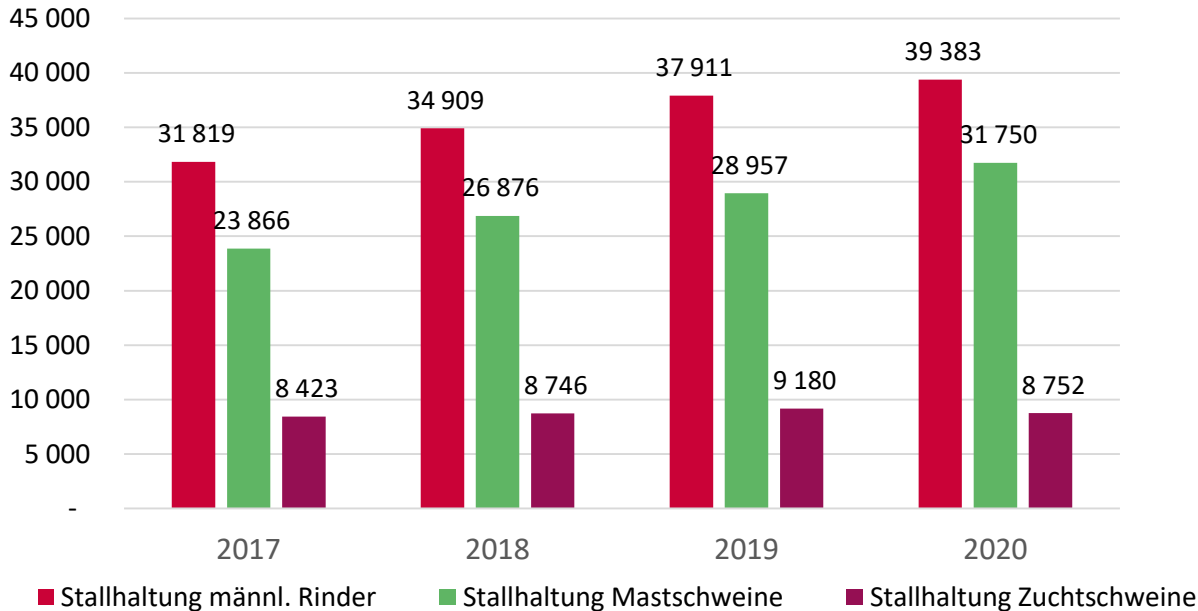


Teilnahme in Weidehaltung je Bundesland

	Alle pot. förderfähigen GVE	geförderte GVE	Anteil
Bgl	13.698	2.260	16%
Ktn	135.153	92.218	68%
Nö	289.427	70.376	24%
Oö	381.570	64.676	17%
Sbg	125.798	86.722	69%
Stmk	225.854	136.693	61%
Tirol	136.853	114.818	84%
Vbg	49.130	41.072	84%
Wien	24	0	
<b>Weidehaltung</b>	<b>1.357.507</b>	<b>608.834</b>	<b>45%</b>

## Situation: Agrarumweltprogramm & Tierwohl - Stallhaltung

Teilnahme Tierwohlmaßnahmen im Zeitverlauf (in GVE)

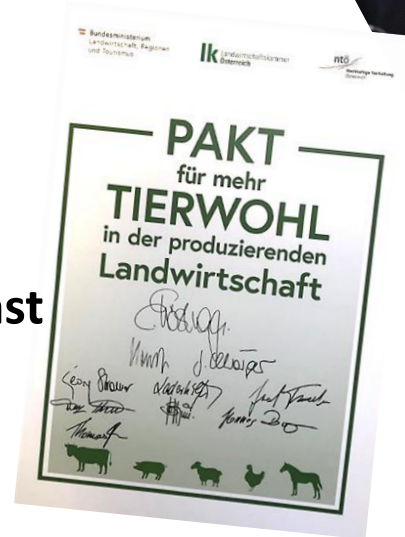


- Förderung der **besonders tierfreundlichen Stallhaltung** seit 2017
- **kontinuierliche Steigerung** der Teilnahme festzustellen



## Pakt Tierwohl - produzierende Landwirtschaft

- Aufstockung Investitionsförderung + 20%
- **Ausbau ÖPUL** Maßnahmen: Weidehaltung und Tierwohlstallhaltung
- **Gesetzlicher Standard bleibt**
- Weiterentwicklung **Tiergesundheitsdienst**
- Umfangreiche **Kalbfleischstrategie**



# Änderung Investförderung Tierwohl Übergangsjahre 2021/22

- **Aufstockung Investitionsförderung + 20%**  
2021/22 Gesamt: 240 Mio.€ (bisher: 100 Mio.€/Jahr)
- **Zusätzliches Kostenkontingent** für anrechenbaren Kosten für die Verlängerungsjahre **2021 und 2022**
  - max. EUR 60.000,--/bAK auf 2 Jahre (IZ und AIK),
  - max. EUR 120.000,--/Betrieb auf 2 Jahre (IZ und AIK)
- **35 % statt 25 % Investitionszuschuss** für **besonders tierfreundliche Investitionen in der Schweine- und Putenhaltung (+ 5 % für Junglandwirte)**



# Änderung Investförderung Tierwohl Übergangsjahre 2021/22

- Ab 2021 **keine Förderung** von Neubau-Stallbauinvestitionen in der **Anbindehaltung von Rindern** (Ausnahme Almbetriebe)
- Ab 2022 keine Förderung für Neubau von **Beton-Vollspaltenböden** in der **Rindermast** (ohne Gummiauflage)
- **Neubau-Stallbauinvestitionen** ab 1.1.2022 für **Bereiche Ferkelaufzucht und Schweinemast** nur nach **neuem Förderstandard** förderbar





# Änderung Investförderung Emissionsreduktion Übergangsjahre 2021/22

- Stallbauten / Wirtschaftsgebäude: ab 1.1.2022 nur mehr **ohne** den Einsatz **fossiler Energie** förderbar
- Güllegruben: weiterhin nur mit fest verbundener Abdeckung förderbar
- Investitionen in Geräte zur bodennahen Gülleausbringung inkl. Gülleverschlauchung sowie Gülleseparierung: Fördersatz von 20 % auf **40 % verdoppelt**
- Förderungsrichtlinie Covid-Invest-Prämie: **14% für NH3-relevante Techniken**



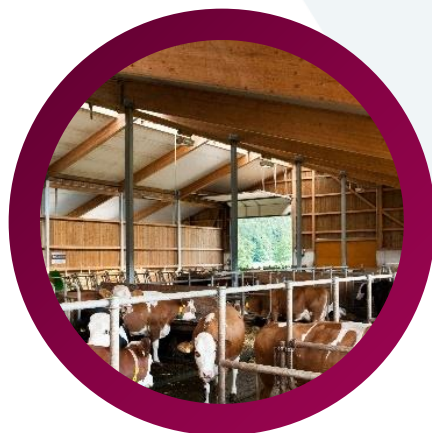
## Tierwohl Maßnahmen ÖPUL 2023



**Behirtung**



**Weide**



**Stallhaltung  
Rinder**



**Stallhaltung  
Schweine**



## Weide ÖPUL 2023

- Weiterführung & Ausbau
- *Weidehaltung (01.04.-31.10) mindestens **120 Tage**, jeweils alle Tiere einer oder mehrerer Kategorien; Optional auch längere Weidedauer 150 Tage*
- **Grundfutterbedarf** überwiegend aus Beweidung; Beweidung über wesentlichen Teil des Tages; Streichung Prämienbegrenzung 4 RGVE/ha
- **Laufende Dokumentation der Weidehaltung**; Abmeldung einzelner Tiere möglich
- Teilnahme an **Tiergesundheitsdienst** gekoppelt (nur bei Rindern)
- Prämienabschlag bei gek. Zahlung auf Alm

## Stallhaltung Rinder ÖPUL 2023

- Weiterführung, Trennung Stallhaltung Rinder & Schweine
- *Gruppenhaltung männlicher Rinder bzw. Mastkalbinnen auf eingestreuten Systemen*
- Aufnahme **weiblicher Mastrinder und Mastkälber**;  
Prämiengewährung für weibliche Rinder nur, wenn Teilnahme an Qplus-Rind
- **Gruppenhaltung** (ausgenommen Zuchtstiere), **mind. 40 % der geforderten Gesamtfläche eingestreut** (weiche Liegefläche)
- Teilnahme an **TGD** gekoppelt
- Prämienabschlag bei Überschneidung Alpung/gek. Zahlung bzw. Weide



## Stallhaltung Schweine ÖPUL 2023

- Weiterführung, Trennung Stallhaltung Rinder & Schweine
- *Gruppenhaltung Jung- und Mastschweine oder Zuchtsauen auf eingestreuten Systemen*
- *Option: Haltung ausschließlich unkupierter Jung- und Mastschweine*
- Aufnahme **Ferkelaufzucht ab 8 kg**
- **Gruppenhaltung** (bei Zuchtsauen wenn gesetzlich vorgesehen), **mind. 40 % der geforderten Gesamtfläche eingestreut**
- Teilnahme an **TGD** gekoppelt



# STAND DER ÜBERLEGUNGEN INVESTITIONSFÖRDERUNG STALLBAU GAP 2023+:

- **Änderungen für Übergangsjahre beibehalten**
  - Fördersatz besonders tierfreundlich
- **Umstellungsförderung anbieten**
  - Umbau von Stallungen auf den neuen Förderstandard
  - Attraktiven Fördersatz anbieten
  - Erkenntnisse aus Forschungsprojekt nutzen
- **Anpassung Rahmenbedingungen**
  - u.a. Erhöhung der anrechenbaren Investitionskosten





## STRATEGISCHE AUSRICHTUNG NATIONAL GAP 2023+:

- **Tierwohlstrategie weiterführen:**
  - Investitionsförderung mit Schwerpunkt Tierwohl, Umwelt
  - Tierwohl Stallhaltung im ÖPUL ausbauen
  - Qualitätsausrichtung AMA-GS weiterentwickeln, Absatzförderung
- **TDG weiterentwickeln**
  - Daten zusammenführen, um sie nutzbar zu machen
  - Einheitliche Tiergesundheits- und Tierwohlprogramme umsetzen
- **Stärkung heimischer Lebensmittel**



## Landwirtschaft / WERT / Bewusstsein kommunizieren



**Wert kommunizieren**



**Diversifizierung  
ausbauen**



**Vielfalt zulassen**



**Familien fördern**

# Johannes Fankhauser

Leiter der Sektion Landwirtschaft und Ländliche Entwicklung

*dreamstime*

